Verfahrensvermerke zum Vorhaben- und Erschließungsplan Benndorf

1. Die Ihr Ausweisung von Landschaftsvorranggebiet Schutzbereich gemäß § 26 a Abs. 2 Satz 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 2 VO Sachsen wurden.

Benndorf, 11. 10. 1993
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bürgermeisterin

2. Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 14. 7. 1993 von allgem. einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Benndorf, 11. 10. 1993
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bürgermeisterin

3. Die Gemeindevertretung hat am 15. 7. 1993 den Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes mit Begründung beschlossen und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Benndorf, 11. 10. 1993
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bürgermeisterin

4. Der Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom 26. 7. 1993 bis zum 27. 8. 1993 während folgender Zeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag: von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag: von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr, Freitags: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus Benndorf, Bürgermeisterbüro, Zimmer 1 öffentlich ausgelegen; ortsübliche Bekanntmachung vom 16. 7. 1993 ist durch Aushang an der Gemeindetafel vorgenommen worden.

Benndorf, 11. 10. 1993
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bürgermeisterin

5. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am 14. 10. 1993 in der Sitzung der Gemeindevertretung geprüft.

Benndorf, 11. 10. 1993
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bürgermeisterin

6. Der Landesverband Bauwirtschaft Sachsen e.V. hat mit Schreiben vom 20. 10. 1993 eine Stellungnahme abgegeben, die wesentliche Planung wurde daraufhin nicht geändert.

Benndorf, 21. 10. 1993
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bürgermeisterin

7. Der Vorhaben- und Erschließungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wurde am 27. 10. 1993 von der Gemeindevertretung in der Sitzung beschlossen. Die Begründung zum Vorhaben- und Erschließungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 27. 10. 1993 gebilligt.

Benndorf, 11. 10. 1993
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bürgermeisterin

8. Die Genehmigung dieses Vorhaben- und Erschließungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wird hiermit gemäß § 11 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB-MaßnahmenG erteilt.

Aktenzeichen: 32-6111/93/02
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bauer
Bürgermeister

9. Die Nichtrechtsverbindlichkeit wurde durch den zuständigen Beamten Benndorf der Gemeindeverwaltung vom ..... (BGBl. die Bekanntmachung) durch Aushang vom 02. 11. 1993 ortsüblich bekanntgemacht.

Benndorf
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

(Schmidt)
Bürgermeister

10. Der Vorhaben- und Erschließungsplanentwurf, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wird hiermit ausgefertigt.

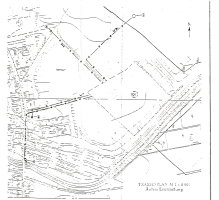
Aktenzeichen: 32-6111/93/02
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bauer
Bürgermeister

11. Die Durchführung der Genehmigung des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie die Stelle, bei der der Vorhaben- und Erschließungsplan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über deren Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben wird, ist am 02. 11. 1993 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Vorhaben- und Erschließungsplan in Kraft getreten. Auf die Rechtsfolgen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie auf die Fälle, in denen Mängel der Abwägung beachtlich sind, ist in der Bekanntmachung hingewiesen worden (§ 155 a Abs. 2 und 3, § 215 Abs. 1 und 2 BauGB-MaßnahmenG). Eine Verletzung von Vorschriften ist nicht geltend gemacht worden.

Aktenzeichen: 32-6111/93/02
(Ort, Datum, Siegelabdruck)

Bauer
Bürgermeister



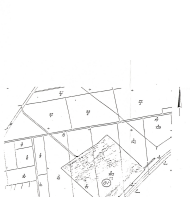
Legende:

① Anschluß Co

② Anschluß Trinkwasser (neu verlegte Brunnen)

③ Anschluß Erdcrwärme

④ Anschluß Brauche zwei (Tr.w.Neuenm. Lehm Kies Gas/öl)



Planlage Grundstück M 1 : 2 000
Gemarkung Benndorf, Flurst. 1 und 3

FESTSETZUNGEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

SO Sondergebiet gem. § 9 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRZ 0,77 Grundflächenzahl

GR 82 180 m² Grundfläche

BMZ 3,0 Baumassenzahl

I Zahl der Vollgeschosse

OK 25 m ü. Planum Höhe baulicher Anlagen

BAUWEISE UND BAUGRENZEN

o Offene Bauweise

g Geschlossene Bauweise

Baugrenze

Va Va = Verwaltung Transportbetonwerk

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen (Va = Verwaltung und Garderobe, Wg = Waschgebäude, Kb = Kraftstoffbehälter, Sw = Sozialgebäude, Fahrzeughalle)

Klärgrubenstandort

Standort Leichtflüssigkeitsabscheider

Einfahrtsbereich
Öffentliche Verkehrsfläche (Verschwenkung)
Verkehrserschließungen

Einfahrt

Anpflanzen

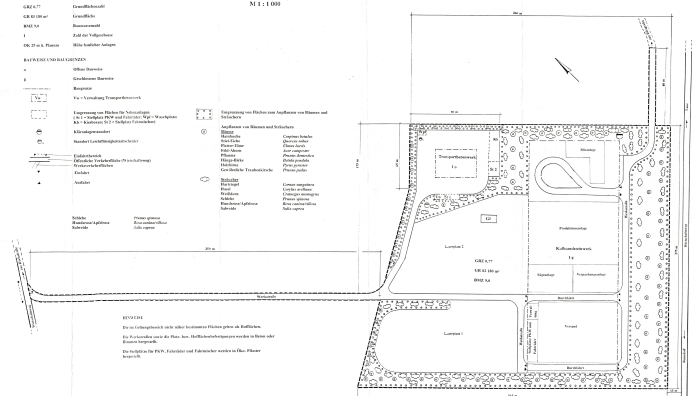
Schleier Prunus spinosa
Hainbuchenhecke Rosa canina/officinalis
Schwedenhecke Salix caprea

Umgrenzung von Flächen zum Aufpflanzen von Hainhecken und Strauchhecken

Anpflanzen von Hainhecken und Strauchhecken

Hainbuchenhecke
Carpinus betulus
Stiel-Eiche Quercus robur
Feld-Ahorn Acer campestre
Feld-Ulme Ulmus carpinifolia
Pflaume Prunus domestica
Hänge-Birke Betula pendula
Eberesche Pyrus piraster
Gewöhnliche Traubenkirsche Prunus padus

Heckenhecke
Hasel Corylus avellana
Pfaffenhütchen Euonymus europaeus
Wildrosen Unterart mollissima
Weiden Salix caprea
Hundsrose/Apfelrose Rosa canina/villosa
Salweide Salix caprea


Planzeichnung
M 1 : 1 000
Va
Transportbetonwerk
I o
Silozufahrt
Kb
Wg
Sw
Fahrzeughalle
Kalksandsteinwerk
I o
Silogebäude
Transportbetonsilo
Betonmischer
Lagerplatz I
GRZ 0,77
GR 82 180 m²
BMZ 3,0
Lagerplatz I
Betonmischer
Betonmischer
Verwaltung
Einfahrt
Einfahrt
Einfahrt